



Deutschland. Aber normal.

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Stephan Färber

Im Hause

AfD Fraktion Offenbach
Berliner Straße 100
63065 Offenbach am Main
Tel: 069 / 80 65 35 08
Fax: 069 / 85 65 35 09
E-Mail: afd-fraktion@offenbach.de

Offenbach, den 30.08.2023

Anfrage gemäß § 40 der Geschäftsordnung der
Stadtverordnetenversammlung

Brandgefahr durch (Lithium-) Akkus im Wertstoffhof der Stadt Offenbach

In Recycling- bzw. Wertstoffhöfen werden verschiedene Arten von Akkus gesammelt und zwischengelagert. Dabei kann es in seltenen Fällen auch zu Bränden kommen. Als besondere Gefahr werden dabei Lithium-Akkus angesehen. So kam es bspw. im August 2023 in einem Recyclingbetrieb in der Stadt Offenbach zu einem Brand von Lithium-Akkus mit anschließendem Großeinsatz örtlicher bzw. benachbarter Feuerwehren.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

1. Werden im Wertstoffhof des ESO Akkus, insbesondere Lithium-Akkus, gesammelt und/oder zwischengelagert?
2. In welchen Mengen fallen (Lithium-) Akkus an und wie werden diese verwertet?
3. Welche Sicherheitsvorkehrungen werden im Wertstoffhof des ESO getroffen, um (Lithium-) Akkubrände zu verhindern?

4. Welche besonderen Fortbildungsmaßnahmen werden den Mitarbeitern des Wertstoffhofes zum ordnungsgemäßen Umgang mit (Lithium-) Akkus angeboten?
5. Welche Schutzausrüstung steht den Mitarbeitern des Wertstoffhofes im Falle einer Entzündung der (Lithium-) Akkus zur Verfügung?
6. Wie hoch wird der Anteil von falsch entsorgten (Lithium-) Akkus im Restmüll geschätzt?

Anfragesteller: Hans-Joachim Münd, Stadtverordneter